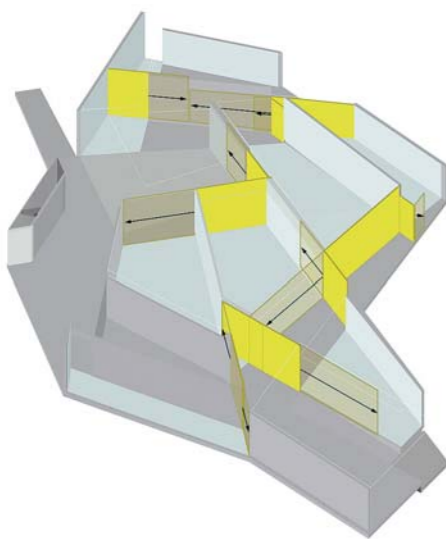
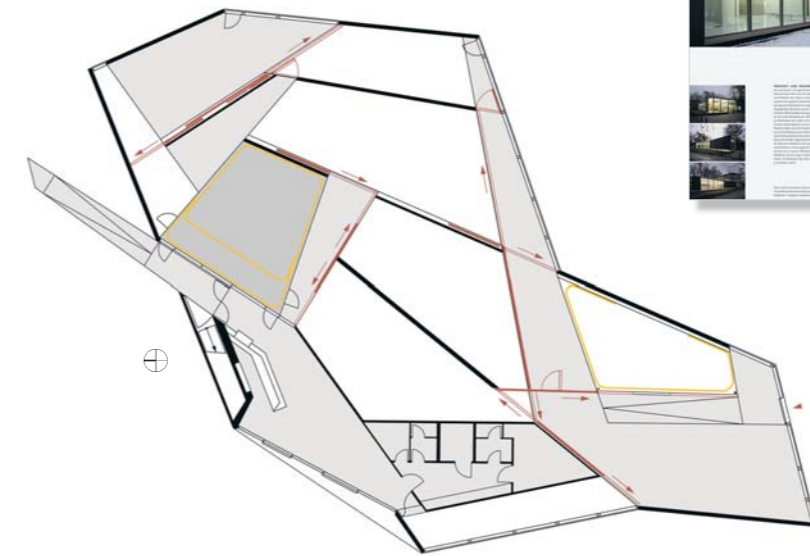




1. Preis | 5000 Euro
Galerie für Zeitgenössische Kunst in Leipzig
 AS-IF Architekten, Berlin

Es wurde ein eingeschossiges, polygonales Raumgefüge entwickelt als veränderbare architektonische Infrastruktur für eine zeitgenössische Ausstellungspraxis, die die räumlichen, sozialen und repräsentationspolitischen Bedingungen der Institution und des Ausstellens zu einem zentralen Thema der Gestaltung macht.

Unterschiedliche Raumprogramme – nebeneinander angeordnet – erzeugen visuelle und inhaltliche Bezüge, die über bewegliche Elemente wie Schiebewände und Vorhänge für jede Ausstellung neu konfiguriert werden können. Die Verschiebbarkeit von Funktionen und Raumbegrenzungen ersetzt die Produktion jeweils neuer Ausstellungsarchitektur und ermöglicht dabei für jede Ausstellungskonstellation unterschiedliche Wegführungen. Auf diese Weise entsteht eine räumliche Spielfläche, in der sich einerseits die kuratorischen und künstlerischen Setzungen immer wieder neu positionieren können und andererseits der Besucher in ein aktives Verhältnis zur Architektur tritt.



Grundriss im Maßstab 1:500